

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 12.

Dresden, am 5. Februar

1849.

Elfte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer  
am 2. Februar 1849.

## Inhalt:

Bemerkung des Abg. Gruner, die Vorstandswahl der 4. Deputation betr. — Registrandenvortrag. — Verpflichtung des Abg. Kreisshmar. — Entschuldigung. — Beantwortung der Interpellation des Abg. Schneider, Angelegenheiten des Bergwesens betr., durch den Staatsmin. Georgi. — Interpellation des Abg. Blöde an die Staatsregierung, die bei Eröffnung des Landtags in Aussicht gestellten Vorlagen ic. betreffend. — Vortrag des Vicepräsidenten Tzschirner, Legitimationsprüfungen zweier Abgeordneten betr. — Besprechung über einen Differenzpunkt in Bezug auf die Verhandlungen beider Kammern, die deutsche Oberhauptfrage betr. — Desgleichen über einen Differenzpunkt des Niesel'schen Antrags, die Jagdvergehen betr. — Motivirung des Benseler'schen Antrags auf Niederlegung einer außerordentlichen Deputation für das Berg- und Hüttenwesen. — Besprechung darüber. — Annahme desselben. — Entschuldigungen.

— 197

Die Sitzung beginnt  $\frac{1}{4}$  12 Uhr mit Vorlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protocolls in Gegenwart der Staatsminister Georgi und Oberländer, so wie von 62 Mitgliedern.

Abg. Gruner: Nachdem die Mitglieder der vierten Deputation . . .

Präsident Hensel: Bezieht sich die Bemerkung des Abgeordneten auf das Protocoll?

Abg. Gruner: Ja. Nachdem die Mitglieder der vierten Deputation gewählt worden waren, vereinigten sie sich sofort ohne weitere Wahl, den Mitbürger Auerwald zu ihrem Vorstande zu wählen; da jedoch derselbe in der nächsten Sitzung nicht anwesend war, um ihm dies anzuzeigen, so baten mich die andern Mitglieder der Deputation, das Amt des Vorstandes auf die nächsten 8 Wochen zu übernehmen, damit die Geschäfte bald möglichst in Gang kommen möchten. Ich habe es auch übernommen und demzufolge dem Präsidium angezeigt, daß ich zum Vorstande gewählt worden sei, nachdem jedoch der Abg. Auerwald wieder erschienen ist, habe ich mich mit ihm dahin geeinigt, daß er anstatt meiner das Amt

des Vorstandes übernehme, und die Deputation hat dies auch genehmigt, so daß nicht ich, sondern Auerwald dermalen Vorstand der vierten Deputation ist.

Präsident Hensel: Das würde eigentlich keine Berichtigung des Protocolls zu nennen sein, sondern es enthält vielmehr eine Thatsache für das heutige Protocoll. — Hat noch sonst Jemand etwas in Betreff des Protocolls zu erwähnen? Wenn nicht, so ist es für genehmigt zu erachten, und ich ersuche die Abgg. Hausstein und Heeren, das Protocoll mit zu unterzeichnen.

(Es geschieht.)

Ich ersuche nunmehr den Herrn Secretair, den Registrandenvortrag zu bewirken.

1. (Nr. 64.) Petition der Guts- und Hausbesitzer zu Stendorf, Johann Gottfried Wolf und Genossen, vom 29. Januar d. J. um Beseitigung gutherrschaftlicher Lasten.

Präsident Hensel: Ist an die vierte Deputation abgegeben worden.

2. (Nr. 65.) Schreiben des Advocat Robert Fränzel zu Dresden vom 30. Januar in Bezug auf die Blum'sche Angelegenheit.

Präsident Hensel: Ist an die außerordentliche Deputation in Betreff dieser Angelegenheit abgegeben worden.

3. (Nr. 66.) Adresse des deutschen Vaterlandsvereins zu Verdau an die Kammern vom 29. Januar, worin dieser seine Zustimmung zu allen zeitherigen Anträgen und Beschlüssen der Volksvertreter, namentlich in der Kaiserfrage, erklärt und von ihnen, der Ministercrisis ungeachtet, die beharrliche Geltendmachung der Democratie erwartet.

Präsident Hensel: Das Directorium schlägt Ihnen vor, da verschiedene Adressen bereits eingegangen sind, auch zu erwarten steht, daß dergleichen noch mehr eingehen werden, diese Adressen einer Deputation zu überweisen, damit dieselbe von Zeit zu Zeit darüber einen kurzen Vortrag der Kammer erstatte, und ich schlage der Kammer vor, diese Adressen zu diesem Behufe der fünften Deputation zu überweisen. Stimmt die Kammer hiermit überein? — Einstimmig Ja.

4. (Nr. 67.) Brandversicherungscommissar Schmidt zu Dresden überreicht 76 Exemplare der die alterländische Immobilienbrandversicherungsanstalt betreffenden speciellen